

Knieja (Knieja), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

1772 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 erneut Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Knieja.

Dorf im Powiat (Landkreis) Zninski,

Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Republik Polen.

Aus Knieja:

Ein Mann, welcher auf dem Scheiterhaufen starb.

-1735 N.N. / ein Mann / Katholik / aus Knieja.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei.

Der Mann wurde schuldig gesprochen.

Vor Weihnachten 1735 befahl der Grund- und Gerichtsherr

Lubstowski den Vollzug der Hinrichtung.

Der Mann starb auf dem Scheiterhaufen im Dorf Wolica.

(Warminski, Theodor: Hexenprozesse, S. 79)

Quelle:

- Warminski, Theodor:

Die Hexenprozesse im ehemaligen Polen.

In: Jahrbuch der Historischen Gesellschaft für
den Netzedistrikt zu Bromberg.

Bromberg 1892, S. 27 – 89

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com